

# Hoffnung für Samuele

## Eltern sammeln Spenden, um Delfintherapie für ihren behinderten Sohn zu bezahlen

VON NICOLE JOST

**Dreieich** – Melis und Marco Feline (beide 25) haben nur einen Wunsch in diesen schweren Tagen: Sie wünschen sich, dass ihr kleiner behinderter Sohn Samuele sich gut entwickelt und alle Chancen bekommt, ein gesundes Leben zu führen. Sie setzen ihre Hoffnung in eine Delfin-Therapie: Der Umgang mit den Meeressäugern soll dem Jungen Fortschritte in seiner Entwicklung ermöglichen. Dafür sammelt die Familie Spenden. Mit Main Lichtblick hat sie eine Spendenorganisation gefunden, die das Projekt unterstützt.

Während Samuele friedlich auf dem Bauch auf einer Decke in der Offenthaler Wohnung liegt, wirbeln seine Zwillingschwester Dilara und sein dreijähriger Bruder Raffaele um den Kleinen herum. Während Dilara schon an der Hand läuft, fröhlich vor sich hin brabbelt und ein sehr lebendiges Mädchen ist, hat Samuele auch mit 14 Monaten noch Schwierigkeiten, in der Welt anzukommen. „Ich hatte eine sehr schöne Zwillingschwangerschaft“, erzählt Mutter Melis Feline, „es gab keine Anzeichen, dass es Probleme geben könnte.“ Zwar hatte der Erstgeborene Raffaele Probleme mit den Ohren und trägt heute Hörgeräte, aber: „Die Ärzte haben die Möglichkeit eines Gendefekts als klein erachtet“, berichtet Marco Feline.

Als die Zwillinge auf die Welt kommen, steht die Frage aber plötzlich wieder im Raum: „Jetzt werden wir zum

Gentest geschickt, denn auch Dilara hört schlecht. Samuele ist taubstumm und es hat ihn auch sonst schwer erwischt“, sagt der Familienvater.

Der jüngste Sohn ist auf dem Entwicklungsstand eines sechs Monate alten Babys. Seine Knochendichte ist zu niedrig, zum Schutz muss er einen Stabilisationsanzug tragen. Schon im vergangenen Sommer muss Samuele immer wieder wegen epileptischen Anfällen in die Kinderklinik. „Wir haben ein Notfallmedikament und wenn wir sehen, es kündigt sich ein solcher Anfall an, können wir es ihm geben. Aber wir haben natürlich jedes Mal große Angst um Samuele“, sagt Melis Feline.

Der Junge hat im vergangenen Jahr in einer acht Stunden langen Operation ein sogenanntes Cochlea-Implantat in den Kopf gesetzt bekommen: Es ist eine Hörprothese für Gehörlose, deren Hörnerv noch funktionsfähig ist. Das Implantat soll ihm in Zukunft das Hören ermöglichen. Die Familie Feline wird eng vom Sozialpädiatrischen Zentrum in Offenbach betreut, das Eltern mit behinderten Kindern Beratung und Unterstützung bietet. „Trotzdem macht mich die Ungewissheit verrückt, ich würde gerne wissen, ob Samuele irgendwann laufen kann oder nicht, was er lernen wird und was nicht. Aber das lässt sich heute alles noch nicht sagen“, erzählt Marco Feline. Aber er sei ein ganz lieber Junge, ergänzt Mutter Melis, er brauche mehr Ruhe und Schlaf als die anderen beiden



Melis und Marco Feline aus Offenthal mit ihren Kindern Samuele (von links), Raffaele und Dilara. Sie wünschen sich eine Delfintherapie für Samuele – und sind dafür auf Spenden angewiesen.

FOTO: JOST

und genieße die Aufmerksamkeit der Mama sehr.

Auf die Delfintherapie ist Marco Feline via Youtube gestoßen. Auf der Videoplattform gebe es viele Beispiele der Begegnungen zwischen den sensiblen Tieren und behinderten Kindern, die erstaunliche Entwicklungsschritte zur Folge hatten. „Ich habe viele Berichte von Eltern gelesen, ich weiß, es gibt keine wissenschaftlichen Untersuchungen oder Erfolgsgarantien. Aber wir würden es

gerne versuchen“, sagt Feline. Die Therapie in der Türkei ist teuer: zehn Tage kosten für Samuele und eine Be-

gleitperson rund 5500 Euro, würde die ganze Familie mitfliegen und auch die beiden anderen Kinder könnten von

den Delfinen profitieren, kostet es knapp über 9000 Euro. Geld, was die Familie nicht übrig hat. Melis Feline ist Küchenhilfe in einem Altenwohnheim und derzeit im Mutterschutz und Marco Feline hat sein Soziales Jahr abgebrochen, weil seine Frau mit den drei Kindern alleine den Alltag nicht bewältigen konnte. „Wenn Raffaele im Sommer in den Kindergarten kommt, geht es auch für mich beruflich weiter“, sagt der Vater.

### Spenden für den Herzenswunsch

Die Familie Feline freut sich über jede Unterstützung. **Spenden** können an MainLichtblick e.V. bei der Frankfurter Sparkasse IBAN DE34 5005 0201 0200 6809 86 (**Stichwort Samuele**) eingezahlt werden. Der gemeinnützige und eingetragene **Verein Main Lichtblick** aus Frankfurt, der in ganz Rhein-Main aktiv ist, erfüllt kranken Kinder Herzenswünsche. Er will ihnen so **Freude und neuen Lebensmut** schenken. »[mainlichtblick.de](http://mainlichtblick.de)